

## **Оссолінські колекції.**

**CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.**

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów. Zespół  
(fond) 103.

ARCHIWUM SAPIEHÓW Z KRASICZYNA  
IV. PAPIERY LEONA I ADAMA SAPIEHÓW.

579. Archiwum Krasicyńskie. Korespondencja bankowa Leona Sapiehy. Lit. L-Sa.

***STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE***

Mikes.

1856 - 1865.

(Oct. 27.)

✓  
/

Eure Durchlaucht !

In der Sitzung, vom 22 d. M. welche alle hiesigen Bankiers und die Credit Anstalt beivohnten wurden die in Abschrift beiliegenden Beschlüsse gefasst. Es erübrigt mir Eurer Durchlaucht die Motive dieses Beschlusses vorzulegen.

Se Excellenz Minister Breuck wollte die Bewilligung zum Erscheinen der Galizischen Aktien nur unter der Bedingung ertheilen, das die Credit Anstalt sich verpflichte, alle auf dem Markte befindlichen galizischen Aktien bis Ende December at Paris zurückzukaufen.

Die gedachte Anstalt wollte aber diese Erklärung nur im Auftrage der Gal. Gesellschaft thun, und da wir kein Organ dazu hatten blieb nur das in Anwendung gebrachte Mittel übrig.

Sieht man auf die Tragweite dieser Massregel so droht nicht die geringste Gefahr, <sup>eventuel</sup> das keine anderen Aktien zurückzukaufen sein werden, als nur die vom Syndikate ~~erhalten~~ mit einem Agio bereits verkauften. Und das Ganze reduziert sich darauf dass das Syndikat am ersten August seine Rechnung über die geabte Coursdifferenz, aber erst am 31 December über die Effectiv abge- liefertem Stücke wird schliessen können.

Das Erscheinen der Interimscheine wird, sofern der Finanzminister keine anderen Schwierigkeiten dagegen erhebt, durch diesen Beschluss nicht tangirt. Vielmehr erhalten die Interimscheine dadurch ein besseres Relief.

Die Verstimmung an der Börse dauert fort, und dürfte in Folge dessen die Abwicklung der Syndikats-Geschäfte eine ziemlich schwierige werden. Aber selbst im schwierigsten Falle, das heißt wenn nur diejenigen unserer Käufer und Verkäufer Wort halten welche Vortheile davon haben, so drückt dem gesamten Geschäft ein Verlust von circa 25/100 Gulden d. h. kaum 1/6 %.

Während ich dieses schreibe, kommt mir die Nachricht zu, dass an der Börse eine Erklärung zur Unterschrift circulirt, dass die Schlüße in Ostgalizischen Aktien als ungültig ~~ist~~ betrachtet werden sollen.

Ich behalte mir vor Eurer Durchsicht nächstens mitzutheilen welchen Erfolg diese Erklärung gehabt habe.

Wie es mir scheint würde Minister  
 Brück es nicht ungern sehen wenn  
 der grösste Theil der Engagements  
 auf diese Art abgewickelt würden  
 Da er sich nur ungern dazu hergeben  
 will die Aktien jetzt erscheinen zu  
 lassen. —

Genehmigen Ihre Durchlaucht den  
 Ausdruck der ausgerechnetsten Hoch-  
 achtung mit der ich die Ehre habe  
 zu sein  
 Eure Durchlaucht

ergebenster  
 Hülffing

Wien 25 Juni 858



4  
Wien 19 Dec 1853

Eure Durchlaucht!

Ich habe die Ehre Ihnen in der  
Anlage den Secunda Wechsel über  
£ 250 auf Marco Adutt in London  
mit dem höflich Bemerkung zu über-  
reichen, dass im Falle der Primawechsel  
in Verlust gerathen, die Zahlung gegen  
diesen Wechsel erfolgt. —

In Angelegenheit der Filiale  
ist keine Veränderung eingetreten,  
und wird sich die Sache bis zu Ihrer  
Rückkunft wol hinziehen. —

Die jetzige Schwierigkeit besteht  
in der Wahl eines 2<sup>ten</sup> Oberbeamten. —

Ich habe für diesen Posten Herrn  
Wngkiewicz von der Sparkasse vor-  
geschlagen. —

Genehmigen Eure Durchlaucht  
den Ausdruck der Hochachtung, mit der  
ich die Ehre habe zu sein

Eure Durchlaucht

ergebener

A. Dellis

Monsieur Rachmit M Mises.

Pariz 24/12 859. a Vienne

Wielmożny Masei Dabrodziej

List Pana z 19. brn. odebrałem. Dziś  
 napisz bardzo za przyetanie mi secundy  
 Medalu na £ 250.<sup>na</sup> Masee Adult w Lan-  
 dymie ktory jeseze w Masee s. b. od  
 Pana nabytem a ktorego prima  
 zaginsto ze jidnak ta secunda mi  
 jest przez Pana na mnie andasawa  
 na, wiez mi mogz zmij wytkm  
 zrabie. Odsytem ja ~~staz~~ z prazleg  
 aby zebraiat ja andasawa ja wytkm  
 na Panu Henry Hall et Camp. w  
 Landymie, temu domowi ja przestae  
 z mego polecenia i z tem aby wartoso  
 ty wnieśli na Rachumeki Wsalięgo  
 Jana Kamajstrigo (Junier). i mnie  
 o tem zaniadamsli. Dla tego wytkm  
 sam ty drage ze mi wiedze jak  
 dlugo sis w Parizie zatrzymam  
 i kam sis aby Pana odpumiedz na  
 ten list mnie tu mi zastatam t

John Brown Henry Hall et Camp part of the British Empire  
 Fine Hand Copy done by

Wzrost Pana Wyrkiewicza na buchech  
tęta Filipa Medytna Ruchomego we swo-  
miej zdaje mi się bardzo odpowiedni.  
Czy jednak Pan Wyrkiewicz duse jest  
ze stowami naszymi handlowymi na  
szym prawniczymi ależnawym alij byc pomoc-  
nikim i w razie potrzeby zastępcy. Mażda-  
nika, o tem sądzić mi jestem w stanie  
Lęga wyśaz prawniczymego dzwennika

L 3

Weset datowemny Salernica 8 Marca  
1859. £ 250. płatne 31/3. wypsta  
wianym przy G H Adult. płatny  
u Marica Adult w Lundymie  
na sązkaż. Filipi di Leon Adult

7  
Wien 29 Dec 1859

Ihre Durchlaucht!

Im Besitze Ihrer geehrten Zu-  
schrift vom 24' dieses, erlaube mir Sie  
höflichst um Entschuldigung des vorgefallenen  
Versehens zu bitten.

Da die Secunda auf derselben  
Kammer wie die Prima indossirt sein  
muss, ich aber unsicher bin ob gegen-  
wärtiges Schreiben Ihnen zukommt, so  
werde mit der Versendung der Tratte  
bis Ihrer Rückkunft warten.

Genehmigen Ihre Durchlaucht meinen  
herlichen Glückwunsch zum neuen Jahre  
und den Ausdruck der Hochachtung  
mit der ich die Ehre habe zu sein.

Ihre Durchlaucht

ergebener

Al. Mises



# Listy

Firmy: M. Rachmiel Nises.

do

Leona Sapsichu.

z dat od 20. vii. 1867.

do 15. ix. 1865.

(Załączone Rachunki z dat od 25. xvii. 1867 do 25. viii. 1860).

Do polsku i niemiecku.

(Listów 17. Rachunków 20. Kart. 56.)

L.  
P.

Uwagi.

Miejscowość. Dzień mies. Rok.

L.	P.	Uwagi.	Miejscowość.	Dzień	mies.	Rok.
1.			Wiederń	20.	<u>VI.</u>	1857.
2.			"	27.	<u>VII.</u>	1857.
3.			"	6.	<u>VII.</u>	1857.
4.		1. karta	"	17.	<u>VII.</u>	1857.
5.			"	28.	<u>VII.</u>	1857.
6.			"	28.	<u>IV.</u>	1859.
7.		Telegram. 1. karta	"	28.	<u>IV.</u>	1859.
8.		"	"	3.	<u>V.</u>	1859.
9.			"	14.	<u>VII.</u>	1859.
10.		Rachunek na stronie 3.	"	16.	<u>VII.</u>	1859.
11.			"	12.	<u>VII.</u>	1859.
12.		1. karta.	"	7.	<u>XI.</u>	1859.
13.			"	11.	<u>XI.</u>	1859.
14.			"	23.	<u>V.</u>	1860.
15.			"	5.	<u>VIII.</u>	1860.
16.		1. karta	"	7.	<u>VIII.</u>	1860.
17.		do Horonkiewicza.	Lwów.	15.	<u>IX.</u>	1865.
18.		Rachunki i kwity	z dat :	od	25.	<u>XI.</u> 1857
				do	25.	<u>VIII.</u> 1860.

P.S.

Herrn Leo Fürsten Sapieha  
Lemberg

Wien 20 Juni 1857.

Hiermit gebe ich mir die Ehre  
Ihren dem Vorkauf über die 10 St. Arabatalsien  
zum Kauf von 1857/58, fest anzuzusagen.

Das gleiche Bingen verantwortliche mich  
zu diese Gesängen - zum Einkauf von 1857/58  
aber konnte ich mich nicht entschließen. Ich werde  
bei jedem Abend oder Montag Tag, und diese zum  
Fremden mit Sorgfaltung.

Demnach kann ich Ihnen, den  
Ausschluss der Befahrung mit Sorgfaltung  
mit Verbot zu diesem Zeitpunkt

M. Rachmiel Wises

M. BACHMANN & CO. 1851

*Dr. Dreyer*

*von Leo Profan* *Sapicha*  
*Lemberg*



WIEN

*J. J. L. J.*  
Herr Leopold Sapieha  
Lemberg

Wien 27 Juni 1857.

Ist beauftragt my Lagergebühren  
v. 1856. und dem Herrn für maßgeblich mit Auf-  
gabe über begeben sich Vorbehalt d. 1857/4  
Es verbleiben hier noch  
in Herrn Geben F. 20<sup>l</sup> Alm.

F. 20,449-43

Ist verbleiben noch für den in Ref.  
nung 100 R. Franzosen d. 201/4; welche auf  
genügender Holzmann vorzuziehen.

Mit größter Befriedigung  
grüßend verbleibe ich  
Rachmiel Mises

Notiz

f10,000 Ansb. (Wien) d. 1857/4	- - -	f19,725 -
Dividende		500 -
Zinsen 1 Jahr		234 = 43
		<u>f20,459 = 43</u>
St. Courtage	- - -	10 -
Haben Handk. f20 Alm.		<u>f20,449 = 43</u>

WIRTSCHAFTS-ANZEIGEN

WIEN

J. P. T.  
Herrn Baron Surstka Sapieha  
Lemberg

Wien 6 Juli 1857

In Beantwortung auf Ihre Schreiben vom 27 v. M. beziehe ich mich auf Ihre Aufforderung, Ihnen über meine in Lemberg vorhandene Forderung von 400 Gulden, welche ich am 1. 3. 57 mit 520 Gulden zu demselben Betrag bezogen habe.

Ich habe die vorerwähnte Forderung durch Zahlung der Summe 520 Gulden an Herrn Joseph Kuffner, welcher die Summe 520 Gulden an mich auf Ihren schriftlichen Auftrag von M. Kestner, anbezogen hat.

Ich habe die Summe 520 Gulden an Herrn Kuffner bezahlt, und bitte Sie, mir die Zahlung zu bestätigen.

W. Kestner

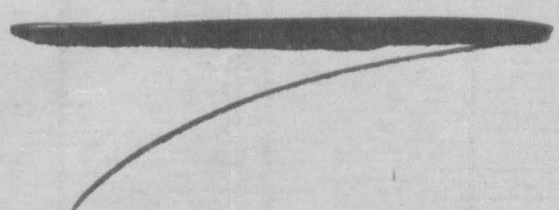


S. P. J.  
Frau Leon Fiepen Sacher  
Lemberg

Wien im Juli 1877.

Sehr geehrte Frau! Ich habe mich sehr  
über die angenehme Nachricht über Ihre  
und Ihre Tochter's genesen. Ich habe mich  
sehr freuen dürfen über Ihre  
für mich Bestimmung zu stimmen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie  
auf dem besten Wege zur  
Genesung sind und hoffe  
auf ein baldiges Wiedersehen.

M. Rachmielewicz  



18


Herrn Leo Fürst Sapieha


Lemberg den 28 Juli 1857.

Ich beehre mich Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, eine Collectiv-Procura meiner Firma den Herren Phöbus Losch & J. H. Kaufmann ertheilt zu haben, mit der Bemerkung zugleich, dass beide stets gemeinschaftlich zeichnen werden.

Indem ich Sie noch ersuche von deren Unterschriften Vermerkung nehmen zu wollen, empfehle ich mich  
hochachtungsvoll

M. Rachmielewicz  


Herr Phöbus Losch wird zeichnen f. p. M. Rachmielewicz  


Herr J. H. Kaufmann wird zeichnen f. p. M. Rachmielewicz  


Im Auftrag  
von Franz  
des Fürsten Sapieha  
Lemberg

J. 28/9 1852

R. Weiss

D. 28/9 1852

Ich Durchlaucht!

Ich habe die Ehre die Gnade von der in  
Folge obverkauften Crisis ungestörten Parique  
Telegraphen in Kenntnis zu setzen, daß die  
den Herrschaft Ihre Papiere Ihnen zugewandt, mit  
Wünsche um gütige Befreiung der Zinsrenten  
von 3% 8000.

Indem ich Ihnen gütliche Informationen  
genügt,

ergrübe ich die Gelegenheit Ihnen ein  
ausgezeichnetes Gespür zu zeigen, mit der ich  
die Ihre Güte zu zeigen

P. J.

Herrn Herrn  
Leon Fürsten Sapieha, Durchlaucht  
Lemberg

Wien am 28<sup>ten</sup> April 1859

M. Rachmielewicz



Nr. 1333 D. Von der k. k. Telegraphen-Station in Lg

**Telegramm.**

Nr. 2977

Aufgegeben in Wien den 28 April 1859 Ubr 20 Min 24 Mittags

Angekommen in Lemberg den 29 1859 12 Ubr 20 Min 24 Mittags

Leon Fürsten Sapieha  
Lemberg.

Bei gegermätigen Kupis uniu  
Maining National und Credit zu uuu,  
Kupfen, bitte um Antipunktion jandunfalls  
um Auffaffung von 10000 zur Deckung  
prolongation Mises.

Bemerkungen:

Ausgefertigt durch

Lernuth

Herr Rachmel Messes  
Wien

National und Credit

Verkaufsm. — Ich zahle 4000  
in Lemberg, Das übrige vom  
ich nach Wien komme

Le Stapicha

postam 1/5-1859.

K. W	+ 1733	- 26	= + 7
K. L.	- 33	- 26	= 59
K. R.	- 33	+ 26	= - 7
K. J.	+ 33	+ 26	= + 59

27 17+11=28 17 16 33  
W 2

Sw. Durchsicht.

Erst gestern - um 11/2 Uhr d. ab, sind ich  
 nach Lustenau, gelangte ich zum angenehmen Kaiser  
 gestatten telegraphischen Depesche dat. Premyet 1 May 4 Uhr d. ab.  
 das Inhalt:

" National sind credit nachkommen. Ich ziffen  
 flor. 4000 in Lemberg das übrige steht in  
 nach Wien Rumän "

Da es für die Ueberwindung des gestatten Anstehens  
 gestatten bereits zu spät war, so Rumän wird mit ein das  
 gestatten Lemberg gestatten.

Ich dring- den

175 Kredit Aktien à 135, und  
25000 National Anleihe à 62.50, und folgt nächstens  
 Abrechnung gestatten.

Die fröhliche Laune bewogte sie in emulter  
und guffüßelofen Stimmung, dass alle Converse sind in der  
Witzig blüß als nominell anzuführen. -

Amfungen die den Ausdruck einmütig anzuführen  
Forderung, mit der ich die Gesetze zu zeigen

M. Rachmielewicz

Wien am 3 May 859

p. J.

Herrn Frau  
Der Fürsten Sapieha, Durchlaucht  
Lemberg

Missa

L. 3/5 1859.

Ihre Durchlaucht!

Erkenne mich für die Dir seitigen  
Anzeigen zu meinem Dank so wie für die bereits  
guthingigste ist, Ihnen gestellten Anzeigen aufzufassen,  
für Ihre werthe Aufmerksamkeit

At 200 guligeisen Carl Ludwigbahn - Aktien  
zum Pari Course zu Wien

sind eingezahlt

20,000 guligeisen Gründentlastungsobligationen  
n. 67 zu begeben.

Es werden Ihnen während mit Abrechnung  
Ihre Aktien, sind die 200 gul. Aktien zu  
Ihre gestellten Verfügung fallen.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner  
hochachtungsvollen Verehrung, mit der ich die Ihre sehr

zu sein  
W. Rachmiel Wises

Wien 24. Juni 1857

p. J.

Erw. Ho. Fürst von Sapieha  
Leipzig

M. ROCHONNET MARS

MARS

D. 14/6 1859.

Mars.

Ana Durchlaucht!

Bezaehle mir, in fuemfzig Tausend  
meines Lehngebäude vom 14 W, unter der  
garbten Kuepfung nach Bestellung, welches gekuempfte

SK 200 gut Aktien al Paris

und bezuehen

f 20000 gut Grund Sull Oblig a 6%

Grund - die fuemfzig Tausend zu machen. -

Grund unbesetzlicher - Sull Grund

f 25,777.50 fuemfzig Tausend 400 Stk gut Aktien SK

Sollzinsen, und fuemfzig bezuehen

f 40,000 gut Kuepfung fuemfzig

f 27,050 -

Die Substanz des Sull was nach Kuepfung  
einverleibt, und besetzt fuemfzig

SK 400 gut Aktien f 200 mit 30%

Anzahlungen zu fuemfzig Tausend Kuepfung.

Grundsatz der Durchlaucht, der

und mit meinem fuemfzig Tausend Kuepfung, mit der  
ist die Sull Substanz fuemfzig Tausend

p. J.

Wien 16. Juni 1857

M. Rachmiel Wises

Herrn Leo Fuemfzig Tausend Durchlaucht  
Lemberg

Die Abrechnung betraf die nicht mehr in Silber eingezahlten,  
Copons der National-Anleihe, sah ein großes Misstrauen  
in Österreichischen Regierung an, inwieweit die Industrie-  
gesellschaft in Olmütz sich, Nordbahn waren circa 75 fl. 1873  
173 80 bis 174. Grund waren mit 61 mitgegeben.  
und Bank-Aktion die anfangs mit 800 gekauft waren,  
1873 mit 805

Leynbeut  
M. R. Wiser

Costa

Begeben:

für Notkassa  
 L. 400 gul. Aktien Paris Anleihe 24,000 -  
 Zinsen 1 Jahr 550  


---

 24,550 a 105  


---

 25,777 50  


---

Haben:

für Anleihe  
 40,000 gul. Wblig a 67  
 Zinsen 1 Jahr 250 -  


---

 26,800  
 250 -  


---

 27,050  


---

Winn 16 Min 859

p. J.

János Leo Fürst von Sapieha Durchlaucht  
Lemberg

D. 16/6 1859.

Mixes.

1/2 24.000

870

1/2 24.870

1/2 25.740

1/2 26.800

870

1/2 27.670

65

1/2 40.000

1/2 40.650

1/2 28.540

1/2 41.000

1/2 41.650

An. Durchlaucht!

Es hat mich sehr mit der stillen  
Anzeige zu einem sehr in der Gegend  
der

10,000. Lemberger Grund Ende zum Coupé v 68 1/2  
für die große, Kuppelung und Kuppelung, die  
in der Gegend der Gegend der Gegend.

Ich hoffe, dass, Durchlaucht, den Gedanken  
mich zu interessieren, mit der  
in der Gegend der Gegend der Gegend.

Zu zeigen  
An. Rachmielewicz  


Wien 12. Juli 59

P. D.  
Herr Leo Fürst von Sapieha, Durchlaucht  
Hier

D. 12/7 1859.

Mixes.



W

J. S. Jarrow  
Jarrow Leonforte Lapicida  
Pier

Maxid.

D. 2/11 1857.

Wien 11 Nov. 1859

Herrn Baron von Sarschütz

Sehr geehrter Herr

Es beehrt mich Herr Baron Sarschütz  
zu erlauchter Herrschaft mitzutheilen dass die  
sehr laudig besorgte gestern seine glückliche  
Stückmanu im Course auf 65-66 verkauft  
wurden, nunmehr h. Schey, ein ab Speis  
die Aktien von H. - zum grossen Theil  
verkauft, hat -

hingehend Ihre grössten Auftrags  
haben mit dem Herrn Jablonowski Reich,  
peruss geschlozen, und haben ich gestern  
25 R. a 65 1/2 und heute 175 R. a 65 1/2  
verkauft, und erbitte ich mir die Anzeige  
ob ich von solch abzufallen bei dem  
Credit Ausfall für Ihre grösste Reserven  
wolyen soll. - Die frühere f. 41.840 R.  
am 9. d. d. verlegt worden. -

1844

Ich erlaube mir zu schreiben, dass  
ich die Ehre habe, Sie zu beehren  
und Sie zu bitten, mir Ihre  
guten Ratschläge zu geben  
zu sein  
Ihrer  
Dienstadt

M. Richard Weiss

13276,32

12356,25

920,07

~~466,51~~

920,07

766,51

153,56

scryta 3 histopoda

466,51

300

766,51

Mixed.

Q. III, 1859.

W. RACHWIEL WISES  
WIEN

Wien den 23<sup>ten</sup> May 1860

Kunsthändler Herr Fürst R. Sapieha

Mit gütiger Berücksichtigung der Bauverhältnisse  
400 Pf. feine Weinfaßholz (Weiß A. von dem Kgl. Carl  
Ludwigsbalm mit 50% feineres Holz, welches sich leicht  
größere Aufträge verarbeiten lassen.

Maßnahmen sind ertan Gutes, Preis für  
ungefähr

M. Rachwiel Wises

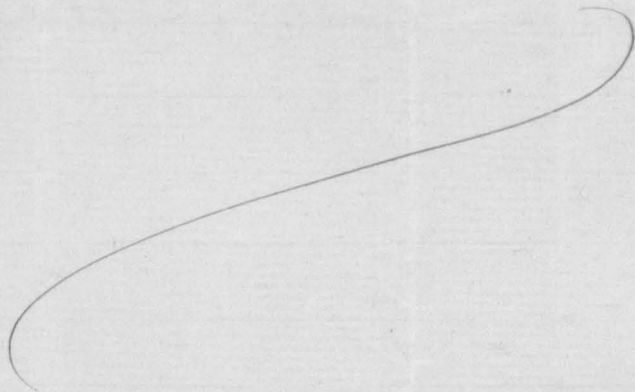
M. BACHMANN & CO.

WIEN

D. 23/5 1860.

Mixes.

Gnade Herrschaften!



wollte ich mir freuen die sehr Anzige  
zu machen, dass ich am 3. d. M. für die  
Befreiung 25000 Gulden Fünftausend  
in Österreich an der k. k. Hof-  
kassens Creditanstalt für Handel & Gewerbe  
abgegeben.

Ich bitte die Gnade mit gebührender  
achtung & Ergebenheit zu verbleiben

W. Rachmielewski

art 227

Wien 5 August 1866.

M. RACHMIEL MISES

WIEN

D. 5/8 1860.

Mises.

M. RACHMIEL MISES  
WIEN

1881 Durchlaucht

erlaubt ich mir ergebenst anzufragen, dass  
of "überkommen" 100 Karl Ludwig Bank Aktien  
in Folge der gestrigen Notlage für Veräußerung  
zu 130 1/2 Prozenten geht.

Ich bitte Sie um Ihre  
Beantwortung zu danken.

M. Rachmielewski

Wien 7 August 1860.

M. RACHMETER IM 222

D. 7/8 1860.

Mises,

Lwów 15. Wziesnia 1865

Wielmożny Panie,

Wodpowiedzi na szanowny list Wielmożnego Pana z 6<sup>o</sup> l. m. donoszę, że sygnone 4 akcyje towarzystwa Bniński, Chłapowski, Plater dla J. O. Księcia <sup>Adama</sup> Sapiehy już z Poznania przybyły. - Wpłata za te 4 akcyje wynosi 404 salarjów.

Prawdziwym powołaniem i szacunkiem  
został,

Wielmożnego Pana Dobrodziya  
M. Adamu Włcisław  
Lwów 15. Wziesnia 1865

J. Wielmożny Pan  
S. Horoszkiewicz  
w Mijsce

D. 15/9 1865

M. R. Mizes

Q 15/9 1865



Janie Wiktorska  
Pann J. Horoszkiewiczowi

we

15

Lwowie

5	5
2	50
2	80
<hr/>	
5	30

# Rachunki

Firmy: M. Daniel Mises  
we Wiedniu  
dla  
Leona Sapiehy.

z datą 25. XI. 1857.  
do 25. VIII. 1860.

(20. listów. 27. kart).

Soll P. J. Herr Leo Fürst Sigmund Durchlaucht. Hat 67

Soll				Hat			
Datum		i	f	Datum		i	f
Noobr 17	Lini 10 Bz. Franzosen 280 f. d. Eig.	271	2710	Noobr 16	für eingekaufte Linsen G.O.	1500	
	Grüben 1700 1 Gul.				Ab Bankprovision 1/4%	3 45	1496 15
	300 5 Okt.		33 50	" 17	" zugabe 10000 Gr. d. G.	78 1/2	7827 20
	Kaufungsgeld 13/16, 25 F	10 1/2	5 50		Zfu 1 Mai	22 11	7859 11
" 17	für 50 Bz. Franzosen	267 1/2	13345 45	" 19	" " 20000 Gr. d. G.	78 1/2	15700
	Zfu 10000 1 Gul.				Zfu Mai	50	15750
	1500 5 Okt.		169 25		(Eingelieferter Salvo)		2000
	Kourtagé f. d. G.	1/2%	5				
" 19	Differenz 25 Bz. West 204-195	49	225				
	Kourtagé für Lini- & Kartlag	1/2%	5				
	Prolog. 8 1/2 11 F	20 1/2	3 40				
" 19	Lini 250 London 3 M. D.	10 1/2	2625				
	Kourtagé f. d. G.		1 19				
" "	otto of Solm G. O.		15				
	Eingelieferter Salvo		5913 7				
			25105 59				25105 59

Am 24 Abreist  
 10000 Gr. d. G.  
 A 10 Franzosen  
 Gehalt 450 otto

J. O. O.

Wien 25 November 1857.

W. BACHMAYER  
 WIEN

(not 5)

# AUSWEIS

**M. RACHMIEL MISES.**

über *Am P. J. Grün Leo Fürstin Sapieha, Kuchlerstr.*

15 *Gewinn*  $\$ 5000$  *Schreibchen* *Conto* *1 May* <sup>45</sup> $\$ 645.72$

18 " *Differenz*  $50$  *Kredit* *221-225*  $200 -$

" " *April*  $25$  *v.*  $219^{20} - 220^{20}$   $\$ 25 -$   

---

 $\$ 2,870.72$

*Spinnung etc.*

*Courtage*  $75$  *Le Lix Verkauf*  $\$ 15 -$

*Fortführung* *Abrechnung*  $31/12$

*April*  $\frac{2}{4}$   $502 \frac{1}{2}$  *bl. bl. bl.*  $\$ 4410 -$   $\frac{2}{92} = 30$  *a' 105*  $97.13$   $\$ 112.13$   

---

 $\$ 2,758.59$

*Baarguthung*

14

$$\begin{array}{r}
 81,05 \\
 4,23 \\
 \hline
 85,28
 \end{array}$$

Tytuł - 225  
 Kaso" j. r. p. C. -  $\frac{15 \text{ Korat}}{290/142f}$

213780A

30/10 Datem w Kupunach Oblig. Ind. ~~290/142f~~  
 31/12 pobrzano " " " " ~~4491-14~~  
 pobrzano uisz uisz ~~290/142f~~ - 87-14

czyli Met. Act. - fl. 85,28  
 w Prach 3 jst  $\frac{97,13}{11,85}$   
 uisz mystka a fl. 11,85

nie mystka ale eskanturami  
 Kupunem ptatnych nie Suanso

213780A

**M. RACHMIEL MISES.**

Wien, 11. Februar 1859

43

# AUSWEIS

über *W. F. J. Baron Leo Fürst von Sapieha, inzugelichteter*

*Präsident*

*25000 National Anl.  $\frac{80}{76}$   $\frac{20}{1000} = \frac{45}{1050}$*

*Kasse fl 300*

Wien, 5. März

18 57

44

# AUSWEIS

**M. RACHMIEL MISES.**

über P. J. Louis Leo Fürst von Salm-Reifferscheid, Durchlaucht

geliefert:

fr. 12,200. - 190. Paris

79.13 fr. 78 L 30/100

fr. 12,279.13<sup>00</sup> a 95

45/ 5,525.68

Courage 1/2<sup>100</sup> pro

2.76  
5,528.44

fr. 10,000. -

45/ 1,000. -

fr. 4300. -

4515

5,515. -

Barauskunft ad Acta

13.44

# AUSWEIS

über P. T. Herrn Leo Fürsten Sapieha, Durchlaucht.

Belieben:

für Bauspar 25 Kredit Aktien n 219.<sup>20</sup> - 180 f 980 -

„ 50 „ „ n 194.<sup>30</sup> 180 715 -

„ f 25000 National Anl. n 76-73 750

Bausparung f <sup>117</sup> 2,445 -

Abnahme für die große Kasse in Proc.

f 25000 National Anleihe a' 73

„ 75 Kredit Aktien „ 180

M. RACHMIEL MISES.



Wien, 18. März

18 59

46

M. RACHMIEL MISES.

# AUSWEIS

p. T.  
über Juan Leo Fursten Sapicha Durchsicht

Belieben:

Salon Rechnung 28/2

13.65

n. 14.28

2.445 -

£ 250 London 110.50  
79 7/2 1/2% bis 28/6

2.762.50  
15.16

2.777.66

5.236.31

Waben: Incass 180 Equivalents 20/3...  
n. n. Zinsen

3.150  
81.93

H. 20 Theilsaltes 10 3/4

2.095 -

1. November

39.67

5.366.60

At Courstage £, Theilsaltes  
Baarzahlung

Salon 130.29  
2.50

127.79

Kassa

für P. J. Simon Leo Frustner Sepicha, Durchlaucht!

Haben:

7500. Makana Grundb. a 71 3/4	95/ 3,587.50
Simon 1. d. 27/118.35	113.75
	<hr/> 3,701.25
Simon: Differenz 5% Kredit d. 193 <sup>30</sup> - 197 <sup>30</sup>	200. -
	<hr/> 3,901.25

Haben:

Carriage 50 Kred lin 3 Wert 10. -	
1/5m Grundb. 2.50	12.50
	<hr/> 3,888.75
Simon 2 2/3	400. -
Verzinsung Zinsplan	<hr/> 3,488.75

Wien, 7. April 859

Wien, 9. Mai

18 59 49

# AUSWEIS

über: P. J. Franz Leo Fürst von Sapieha, Vizepräsident

Differenz:

1675 Reichsnoten n 180-135 f 3,375 --

f 25,000 Nationalnoten 73-62.50 2,625 --

Gewährung aus 6000 K. K. Reichsbanknoten 1,000 --

Prolongation, vom 7. Nov. - 4. Mai 1817 94.60

Simil 5 M 22/3 - 4/5 280<sup>er</sup> v. 34.40

f 7,079.00

Ab: Einzahlung von M. Kellner in Lemberg 4,000 --

Liquidation f 3,079 --

M. RACHMIEL MISES.

45

7.10

3.15

22.5

30.75

10.50

25.00

125

25

Wien, 11 Mai

1859 50

M. RACHMIEL MISES.

# AUSWEIS

p. g.

über 31 Herrn Leo Fürsten Sapieha, subventionär

25 Kreditaktien à 150 in Pro 47500 -

Zinsen 1 Jahr

89.59  
47,589 59

Zinsen ab

Sald u. Rückzahlung 9. 11 43,079

Contoage 25,000 Stk 12.50

N. 275 Kredit 7.50  
3099 - 00

Bezugnahme 4490 59

# AUSWEIS

M. RACHMIEL MISES.

über P. J. Gross Leo Furstens Sapicha Durchlanakt

guteinfach in Perl

fl 20 Banknoten a 700 ggrn

45 / 14,000 -

" 10 Lloyd a 100

1,000  

---

15,000

Singegen übernommen

fl 10 fl. Kreditakt a 150 ggrn

---

15,000

= 0





77.6401<sup>1/2</sup>

Uebersicht Saldo zu Ende des Jahres

Zinsen von 400 St. gal. Aktien  
Zinsen vom 1. Jänner 7630  
Dividende 840

Saldo Anfangs

1470 --  
77.6401<sup>1/2</sup>

Uebersicht

5 St. Nordbahnactien  
400 " gal. Lombard Actien mit Coupons 1. Jänner 1860  
118 " Lombarden, die gegen 185 Lombard - Interimsschein eingetauscht wurden.

Wien 12. Juli 1859

Jos. Leo Fürst von Saxe, Durchleucht  
Wien

Wien, 13. Juli 18 59 54

M. RACHMIEL MISES.

# AUSWEIS

über P. J. Baron Leo Fürsten Sapieha, durchlaucht

Katen:

für Dividende aus in Prolongation sich befindenden

10 Nordbahn = 6 3/4 %

45  
675-

Recapitulation

Sald o. der Kuponung 31. Jänner

45  
2,519.77

Ung...

675

Zinsen

45  
3,194.77

Kassa

für H. F. Gussen Leo Fürsten Sapieha, Durchlaucht!

Haben:

für Einzahlung:

50 St Kredit Aktien n 217	10,550.-	
Zinsen 1 Jahr	<u>268.06</u>	11,118.06
10,000 gul. Grund Rente a 68 1/2	6,850.-	
10,000 " " " 69	6,900	
10,000 " " " 70	7,000	
10,000 " " " 71	7,000	
Zinsen 1/2 % 1 Mai	<u>405.80</u>	28,255.80

Sparen etc.:

Courtage:

10 % Kredit	15.-
1/2 % Rente	<u>20.-</u>

Bärbezugs

25.-
<u>39,348.86</u>

Wien 14. Juli 59

57

# AUSWEIS

über. für P. J. Jansen Lev. jüdische Sprache, Durchlaucht

Konten:

Teufeln in der Rechnung 12 W

bei 5 Werdeln zu 150, jüdisch  $\frac{157}{8500}$  -

bei vorigen Kopf 7500

Und rückfind  $\frac{157}{1000}$

Ab Differenz 2 Werd. statt 131'25, bleib 25 6'25

Um Entschuldigung soll und zinslos gezahlt  $\frac{157}{993'75}$

M. RACHMIEL MISES.

Wien,

29. Juli 1858

# AUSWEIS

M. RACHMIEL MISES.

über v. P. F. Grafen Leo Fürsten Sapieha, Durchlaucht

in Wien

fl 10,000 gel. Grund Rente n 73 1/4

45/7325

fl 10,000 v v v 73 1/2

7350

Zinsen fl 20/100 n 28 n

238.92  
14,913.92

Abi

Courtagen fl 20/100

fl 10.50

v fl 10/100 n 25 n

5.25

Restzahlung fl 14,898.17  
15.75

Wien,

1. August 1857

# AUSWEIS

M. RACHMIEL MISES.

über ein P. J. Grews des ersten Sapeha, Durchlaucht!

ist von uns am 25 Juli

10,000 gul Grund Ruff  $\frac{1}{2}$  72  $\frac{1}{2}$  250 -

5% 84 2

116.67

Barzahlung am 25 Juli 7,366.67

Die Carriage sind

ist in der Anlage Rechnung angeschlossen

Wien,

2. August 1859

60

# AUSWEIS

M. RACHMIEL MISES.

über 31 P. T. Gross Led für den Sapicha, Puschlanck

mit numerum:

1000 5% - Metall e' 75

<sup>45</sup> 750

Impu of 500 1 Tuli

2:15

500 1 Metall

6:30

758.46

Antenna pensia zu Scorpion 126,25

73221

Kola

für E. S. Grafen Leo Fürsten Sapieha, Durchlanoch!

Haben:

für Anzueben

20,000 gel. Grund lntb à 72	14,400 --
-----------------------------	-----------

Zinsen 1 Jahr	16.07
---------------	-------

Mai Coupons Zinsen	500 --
--------------------	--------

	<u>14,916.67</u>
--	------------------

20 lb Nordbahn Act a 1930	38600
---------------------------	-------

Zinsen 1 Inti	350
---------------	-----

	<u>38,950 --</u>
--	------------------

	<u>53,866.67</u>
--	------------------

Zins à: 40 Donau Act Coupons

	1,029 --
--	----------

295 Franzosen Priv Coup.

	<u>1,040.98</u>
--	-----------------

Zinsen etc

	<u>55,936.65</u>
--	------------------

Surrogierung am 25/2	2500 --
----------------------	---------

Amil f Heim	50 --
-------------	-------

27 800 a 189 1/2	1516 --
------------------	---------

Surrogierung Zinsen	10,000 --
---------------------	-----------

Courstage 20 Bahn	20
-------------------	----

a f 20/10 f. 10	10
-----------------	----

	<u>14,096 --</u>
--	------------------

Saldo für Herrn Grafen

	<u>41,840.65</u>
--	------------------

Wien 7 November 859

L. 7/11 1859.

Mises.

Konto

für P. T. Johann Leo Frustan Kaprieha, Durchsicht!

Haben:

Wien 12. Dezember 889

für Überweisungen:

15000 gul. Präm. Kall. à 72<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>457</sup> / 10,912.50  
Zinsen 1 November 85.42 <sup>457</sup> 10,997.92

11 200 gul. Aktien à 69<sup>3</sup>/<sub>8</sub> <sup>457</sup> / 13875.-  
Zinsen 1 Juli 378.97 14253.97  
<sup>457</sup> / 25,251.89

Gründe etc.:

Gründe gutgeschrieben:

100 250 hundens à 123<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>227</sup>/<sub>12</sub> <sup>457</sup> / 3081.25

Zinsen 76 K 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 16.26

Provision 14% Gründe 7.79

Einlage 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% 15000 7.50

Summe 11 200 gul. Akt. 20.-

Als Betrag der Kassa

Soll der Gründe

3132.75  
<sup>457</sup> / 22,119.84  
21000.-  
<sup>457</sup> / 1,119.14

(101)

M. RACHMIEL WISES

WIEN

D. 12/12 1859.

Mixed.

$$\begin{array}{r} 21 \\ 3. \frac{1}{2} \\ \hline 24.50 \end{array}$$

25.72.

I. J.

Für die Durchrechnung  
des für das Jahr 1860.  
Saldo München.

5 Juni gegen 2, 50 KMA. 128 1/4		" 6412.50	
6 " " 50 " 129		6450.	
Summa Jm + Verdien. 50		823.85	
5% Jm 78 7.		13,686.35	
5 Juli 2 100 KMA. 136 1/8	" 13612.50		
Jm Dividens	868.24	" 14,480.84	
5% Jm 49 7.		98.55	
7 Aug 2 100 KMA. 138 1/2	" 13850		
Jm	51.04	" 13,901.04	
5% 17 7. Jm.		32.82	
<u>Rechen</u>		42,347.86	
3 Aug Erlag Annahme " 25000			
5% Jm 21 7	72.92		
24 " 16500 & 20 Oktob. 56 7.			
58.60. Ein: 54 1/2	" 6,444.40		
1500. & 28 Novbr.			
10.75. 3 Mt Ein: 54 1/2	" 1,481.25	" 32,998.57	
Saldo München		9,349.29	
25% / Contingent		45.	
Saldo Bayreuth		9,304.29	
München 25 August 1860.			

28444

# 1100	plate	20/100	"	Moses Louis Bees
1200	"	"	"	" " "
1300	"	"	"	" " "
1400	"	"	"	" " "
1500	"	"	"	" " "
1500	"	2 3/11	"	Credit Anstalt
<hr/>				
8,000				

Wires

D. 25/8 1860

J. W. P. Pinner

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**